

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

31 (1.8.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemtere, auch Oberforstämter und Verrechnungen beider Fürstlichen Landes-Antheile, d. d. Carlsruhe, den 7ten Junii 1776. C. N. 6738. Die Herrschaftliche Frohnden betreffend.

Es ist zwar schon mehrmalen befohlen worden, die Unterthanen so viel möglich mit Frohnen zu verschonen, und denselben ausser denen Jagd- Lands- und Gemeinds-Frohnden, sonst keine andere Frohnden zuzumuthen. Man hat aber mißfällig zu vernehmen gehabt, daß denen disfalls vorliegenden Verordnungen nicht gehörig nachgelebt- und die Unterthanen von denen Fürstlichen Bedienstungen und deren Untergebenen mehrfältig mit allerhand Frohnden und öfters zu einer solchen Zeit beschwehrt werden, wo sich dieselbe am wenigsten damit abgeben können. Da nun dieses gegen die höchste Intention Serenissimi läuft, welche dahin gehet, daß die Frohnden so viel möglich eingeschränkt- und die desfallige Ungebühren schlechterdings abgestellt werden sollen; So wird hiez durch dem Ober- und Oberforst-Amt, auch denen Verrechnungen zu N. gemessen befohlen, denen Unterthanen ausser denen Eingangs gemeldten sonst keine Frohnden ohne disseitig specielle Erlaubnis zuzumuthen, auch Dero Unterthanen ernstlich hiez anzuweisen. Decretum Carlsruhe, den 7ten Junii 1776.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Johann Wilhelm Ernst, Beckerhandwerks von Staffort, hiesigen Oberamts, ohngefehr 32 Jahre alt, ist Anno 1761. auf die Wanderschaft gegangen, und hat unterm 30 Jan. 1763. von Fürth aus an seine Anverwandte geschrieben, daß er nach Holland gehen wolle, seit der Zeit aber nichts mehr von sich hören lassen. Da nun dessen Anverwandte um die Ausfolgung seines in Pflegschaft stehenden Vermögens gegen Caution angestanden; So wird derselbe ein- für allemal hiemit öffentlich vorgeladen, daß er von Dato an binnen dreym Monaten, entweder in Person oder durch einen gerichtlich Bevollmächtigten sich vor Oberamt dahier einfunden, theils wegen seiner langen Abwesenheit Rechenschaft geben, theils aber über die Antretung des ihm zustehenden Vermögens sich erklären solle, immassen andernfalls das quästionirte Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution solle ausgefolget werden. Carlsruhe, den 12ten Jul. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Emmendingen. Ueber das verschuldete Vermögen, Leonhard Krugens, des Bürgeres und Beckers zu Denzlingen ist von gnädigst hoher Landes-Herrschaft der Gannt-Proceß sub 29 May 1776. gnädigst erkannt, und darauf zur Liquidation der Schulden Montag der 2te Sept. 1776. angelegt worden; Es werden daher alle diejenige, so an diese einige rechtmäßige Forderung zu haben glauben, hiemit öffentlich vorgeladen, daß sie an gedachtem Tag vor dem Oberamts-Commissario in dem Ort Denzlingen

Denzlingen in dem Wirthshaus zum Bärken, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, und ihre Forderungen durch Ech. lbb iefe, Documenten, oder andere Art Rechtsgenüglich beweisen, und um so gewisser liquidiren, als sie nach diesem Termin nicht mehr weiter werden angehört, sondern präcludirt werden. Sign. Emmendingen, den 25 Julii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der
Markgrafschaft Hochberg.

Emmendingen. Ueber Wilhelm Schöchlen, den Pflugwirthschafts-Beständer zu Windenreuthe, ist von gnädigster Herrschaft der Gannt-Proceß erkannt, und darauf zur Liquidation der Schulden, Montag der 2te September dieses Jahrs angezettelt worden; Es werden daher alle diejenige, so an diese einige rechtmäßige Forderung zu haben glauben, hiemit öffentlich vorgeladen, daß sie an gedachtem Tag vor dem Oberamts-Commissario in dem Ort Windenreuthe in dem Wirthshaus zum Pflug, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, und ihre Forderungen durch Schuldbriefe, Documenten, oder andere Art Rechtsgenüglich beweisen, und um so gewisser liquidiren sollen, als sie nach diesem Termin nicht mehr weiter werden angehört, sondern präcludirt werden. Sign. Emmendingen, den 23 Julii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft
Hochberg.

Edictal, Citation.

Mahlberg. Johannes Albrecht von Schutterzell, in dieser Herrschaft gebürtig, welcher bereits vor 34 Jahren sich in die Fremde begeben hat, dem Vernehmen nach Soldat worden, und auf die vor 4 Jahren erlassene Edictal-Citation nicht erschienen ist, wird hiermit nach eingelassenem gnädigsten Regierungs-Befehl nochmals dergestalt edictaliter und peremptorie vorgeladen, daß, wann er binnen Dato und einem Vierteljahr nicht erscheint, oder seine etwa erzeugte Erben sich nicht vor dem hiesigen Oberamt legitimiren und dessen Austritten verantworten, alsdann ohne weitern Aufschub mit der Confiscation seines Vermögens werde fürgeföhren werden. Sign. Mahlberg, den 27 Julii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft
Mahlberg.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Wirthshaus zur Rosen in der langen Straß sind vor ledige Herrn zwey Logis zu verleihen, bestehend in zwey Stuben, 1 Kammer und Küchen, man kan auch die Kost darbey haben, und kan bis den 23 October bezogen werden.

Grasschaft Eberstein. Da der Bestand-Accord über die Herrschaftliche Schäferey zu Muckensturm, mit dem gegenwärtigen Jahr zu Ende gehet, und daher solche samt denen dazu gehörigen Gütern, welche in 25 Morgen Ackerfeld, 12 Morgen Wiesen und 2 Morgen Garten, nebst einem Wohnhaus, Scheuer und Stallung bestehet, abermalen auf sechs Jahre, mit Vorbehalt Hochfürstl. Rentkammer-Ratification an den Meistbietenden in Steigerung verlehnet werden wird; So wird ein solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche hiezu Lust tragen, sich Dienstags den 27 Aug. auf dem Rathhaus zu Muckensturm einfinden, die Bedingnisse vernehmen, und das erforderliche Gebott thun mögen. Sign. Bernsbach, den 30 Julii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der
Grasschaft Eberstein.

Sachen so zu verkauffen sind.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist vor 3 Kr. zu verkaufen: Wiegenlieder, welche bey der hohen Gebührt der Durchlauchtigsten Prinzessinnen Catharine, Amalie, Christiane, Luise, und Sriederike, Wilhelmine, Caroline, zu Baden und Hochberg, von Ihren beyden Schutzgeistern abgesungen worden seyn sollen. Den 18 Julius 1776. 4. Carlsruhe.

Auch ist in gedachter Macklottischen Hofbuchhandlung ganz neu angekommen und zu haben: Geprüfte Anweisung zu der Erziehung, Pflanzung und Behandlung der hochstämmigen und Zwergfruchtbäume, von J. C. C. S. 8. Mannh. 1776. kostet 24 Kr.

Zur

Zur Nachricht.

Maynz. Die 125ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den 26ten Julii 1776. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

76. 65. 8. 46. 83.

Die 126ste Ziehung geschieht den 16 Aug. 1776. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Handelsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Heinr. Korn, Nro. 112. melden.

NB. In dieser 125sten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers, 2 Anben und 45 Extrait, und in Hrn. Korn's Collect in Durlach 3 Anben und 28 Extrait gewonnen worden.

Eigenschaften und Warnung gegen den Tarusbaum.

Mit Freuden sehen wir unsere leztlin gegebene Warnung gegen den Tarusbaum, an dessen Schädlichkeit ein gewisses Blatt hat zweifeln wollen; durch ein Schreiben aus Schlesien vom 5ten Junii bestättiget, dessen Ausgang wir hieher setzen: Dank sey es den öffentlichen Blättern, daß auch diese anfangen die Schädlichkeit und die tödtenden Folgen des Tarusbaumes zu predigen. Seit zehn Jahren habe ich in meiner Gegend viele von dem traurigen Vorurtheil zurückgebracht, daß nur Taruspyramiden die Gärten verschöneren. Ich habe durch sehr viele Erfahrungen dargethan, daß der Tarus ein schleichendes langsames Gift bey sich führe, welches Wirkungen der Opiate nach sich führe und über lang oder kurz traurige Spuhren seines Einflusses hinterlasse. Seine Ausdünstungen sind äußerst ungesund; dieses haben schon die Alten dadurch bezeichnet, daß sie so gar seinen Schatten für vergiftend hielten, und den Baum selbst den Baum des Todes nannten. Wüchsten doch unsere schönen Gärten in Deutschland völlig von dieser tödtenden Pracht gesäubert werden; sie ist eben so verderblich, wie die Gräber in den Kirchen, und die Mode hat sie leider beide zu Untergrabung der Gesundheit erfunden. Fangen Sie doch laut an, mein Herr! dem vortreflichen Burbaume das Wort zu reden, nicht zu gedenken, daß er tausendmal angenehmer und dauerhafter puzt und da steht, ist er über dieses noch ein wahres Panace der menschlichen Gesundheit. Er leistet in allen Arten des Scorbut's außerordentliche Dienste; seine Ausdünstungen widerstehen der ungesunden Luft, und man weiß aus den Büchern berühmter Aerzte, was seine Decoete in heftischen Zufällen ebenfalls für große und erspriessliche Dienste geleistet haben. In vieler Absicht wird er dem Franzosenholze gleich gehalten, und das Del des Burbaums hat von jeher unbeschreiblichen Nutzen gestiftet. Ich habe dieses als ein Freund der allgemeinen menschlichen Glückseligkeit und Wohlfahrt geschrieben, und ich würde es nicht gewagt haben, wann mich nicht tausend Erfahrungen von der Schädlichkeit des Tarus- und der Nützlichkeit des Burbaums überzeugt hätten. Vielleicht sehen wir in einigen Jahren keine solche giftige Pracht mehr, und statt ihrer lauter schöne wohlgezogene Burbaum-Pyramiden in den Gärten.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 24 Julii. Johann Jacob, Vater: Hr. Phil. Jac. Schippel, Dreykdnigwirth u. Beckermeister. Eod. Johann Christoph Heinrich, Vater: Joh. Häberle, Gärtner bey Sr. Hochf. Durchl. Herrn Markgraf Wilhelm Eugenius. 26. Conrad Friedrich Jacob, Vater: Joh. Wilh. Föckler, Jäger bey Sr. Hochfürstl. Durchl. Herrn Markgraf Wilhelm Eugenius. 27. Carl Friedrich, Vater: Joh. Gottlieb Ködger, Hof-Laquais. 29. Magdalena Catharina, Vater: Christoph Rothweiler, Burger und Dreher.

Bey allhiefiger Reformirten Kirche:

Den 27 Julii. Friedrica Elisabetha, Vater: Jacob Fischer, Fuhrmann.

Durlach. Den 21 Julii. Maria Magdalena, Vater: Friedrich Reinhard, Hutmacher. 25. Elisabetha Juliana Sophia, Vater: Friedr. Boffert, Beysther. 26. Christiana Juliana, Vater: Joh. Martin Waisel, Burger u. Kiefer. 27. Christina Salome, Vater: Jacob Hüpscher, Burger u. Steinhauer.

Pforzheim. Den 16 Julii. Michael Daniel, Vater: Joh. Jac. Hobeisen, Burger u. Schuhmacher. 18. Georg Jacob, Vater: Joh. Georg Götz, Stablarbeiter. 20. Juliana Catharina, Vater: Joh. Michael Kaj, Burger u. Fldher.

Kastadt. Den 5 Julii. Wenceslaus Valentinus, Vater: Wenceslaus Thomann, Burger u. Schneider. 9. Carolus Casparus, Vater: Aluys Poffy, Stouccador. 10. Maria Magdalena, Vater: Friedr. Bechmann, Bachsenmacher. 23. Bernardus Jacobus, Vater: Anton Streb, Burger und Becker.

Gestorbene.

Pforzheim. Den 18 Julii. Wilhelmina, Herrn Joh. Gall Rath, des Rathes, Tochter, alt 1 Jahr, 9 Mon. 19. Maria Elisabetha, Michael Friedrichs, Seilergesells, Tochter, alt 4 Mon. 13 Tage. 20. Martin Ztler, Amtsknecht, alt 74 Jahre, 11 Mon. 4 Tage. 22. Georg Michael, Joh. Jac. Stumpfers, Burgers u. Strumpfwebers, Sohn, alt 5 Mon. 17 Tage. 24. Johann Andreas, Georg Heinrich Trauz, Burgers u. Seilers, Sohn, alt 24 Tage.

Kastadt. Den 7 Julii. Lorenz Bohm, Burger. 16. Catharina, Michael Wipflers, Burgers und Schuhmachers, Ehefrau.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 29 Julii. Johann Bernhard Witthof, Burger und Schlossermeister zu Mänster in Westphalen, mit Maria Anna Augusta Nesterin, weil. Joh. Leonh. Nesters, Tochter.

Pforzheim. Den 25 Julii Christian Ludwig Schmidt, Stahlarbeiter, mit Maria Christina Heintzelmännin, lediger Burgers Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben dem in Diensten Der o Frauen Gemahlinn Hochf. Durchlauchtstehenden Verwalter, Herrn Johann Wilhelm Friedrich Kiefer, den Character und Rang eines Rechnungs-Raths-Adjuncti bezulegen gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 25 Julii bis den 1 Aug. 1776.

Frucht- preise.	Carlsruh.		Durlach.		Pforzheim.		Kastatt.		Baden.		Stribl.		N. B. Den Bühl und Stadel, hat Matten.	Fleisch- schagung.	Carlsruh.		Durlach.		Pforzheim.		Kastatt.		Baden.		Stribl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter														Das pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Alt Korn .	3	20	3	20	3	—	4	48	3	28	3	36		Rindfl. gutes	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Korn .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Schmalz.	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	4	1/2	5	
Alt Kernen	—	—	5	15	—	—	6	—	6	—	—	—		Hammelfl.	6	6	6	6	5	4	5	4	5	4	5	4	6	
Neu Kernen	5	20	5	20	—	—	6	56	—	—	—	—		Ralbfleisch	5	5	5	5	5	4	5	4	5	4	5	4	5	
Waizen .	4	48	4	48	—	—	6	24	6	—	—	—		Schweinefl.	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	1/2	5	
Gem. Frucht	3	3	3	30	3	52	3	—	2	44	3	—		Rindschm.	14	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Neu Gerste	2	2	2	24	2	24	2	48	2	40	3	2	24		Schweines.	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	2	48	2	48	3	28	2	40	—	—	3	4	2	24		Unschlitt .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haber .	2	30	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—		lichter, gezo.	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		= gegohm	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Butter .	12	12	17	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Bohne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		- Eyer vo	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Beckenschagung.	Carlsruh.			Durlach.			Pforzheim.			Kastatt.			Baden.			Stribl.		
	Pf.	kr.	kr.	Pf.	kr.	kr.	Pf.	kr.	kr.	Pf.	kr.	kr.	Pf.	kr.	kr.	Pf.	kr.	kr.
Beck, oder Semmel	—	23	2	—	24	2	—	22	2	—	10	2	—	19	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	8	6	—	30	2	—	—	—	—	—
— dito . . .	2	6	6	2	22	6	2	8	4	1	28	4	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	6	3	18	5	7	25	12	2	26	6	4	—	6	—	—	—
Recken Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28	6	2	16	4	1	4	3	—	—	—